

„Allerhöchste Zeit, etwas zu ändern“

Am 24.10.2022 stattete Julia Vesenjak, die als Nachhaltigkeitsmanagerin für ein mittelständisches und inhabergeführtes Immobilienunternehmen in Regensburg arbeitet, dem Gymnasium Beilngries einen Besuch ab. Dabei sprach sie vor den beiden Religionskursen von Frau Nolte-Hartmann und Herrn Vesenjak über das Thema „Nachhaltigkeit und Verantwortung“.

„Wir sind die letzte Generation, die etwas gegen den Klimawandel tun kann“, zitierte sie Barack Obama, den ehemaligen US-Präsidenten. Dabei liege es in der Verantwortung eines jeden Einzelnen, dass die Erde in Zukunft für alle Menschen bewohnbar bleibe.

Frau Vesenjak schaffte es, einen hervorragenden Einblick in die Herausforderungen, mit denen wir als Menschen in Bezug auf unsere Umwelt zu kämpfen haben, zu geben. Sie betonte, dass es extrem wichtig sei, keine Zeit mehr zu verlieren, jetzt aktiv zu handeln und durch einen nachhaltigeren Lebensstil dem Klimawandel Einhalt zu gebieten.

Dabei zeigte Frau Vesenjak den Schüler*innen durch zahlreiche Bilder einerseits die verheerenden Folgen des menschengemachten Klimawandels auf. Andererseits unterbreitete sie den Heranwachsenden gleichermaßen Vorschläge, wie sie ihrer Verantwortung im Alltag nachkommen und somit ihren kleinen Beitrag leisten können, die Lebensgrundlage auch für zukünftige Generationen zu sichern.

Deshalb forderte sie die Schüler am Ende auf, kritisch zu bleiben und Gewohnheiten zu hinterfragen. Dabei wäre es doch so einfach: Wenn man den gesunden Menschenverstand einschaltet und sich wieder an den Gesetzen der Natur orientiert, ist es kein Verzicht, sondern ein Anders-Handeln.

Der Vortrag von Frau Vesenjak diente allen Anwesenden, aber ebenso der Schule als solche, als bedeutender Anstoß, das Heft des Handelns endlich in die Hand zu nehmen und Veränderungen in unserem Verhalten, das heißt, wie wir konkret mit unserem Planeten umgehen, alsbald herbeizuführen.

Abschließend bedankte sich Frau Merk im Namen der Schulleitung und der gesamten Schule bei der Referentin für ihren äußerst lehrreichen Vortrag und übergab als Dankeschön ein kleines Präsent.

gez. M. Vesenjak und J. Taylor

